

WEHRPFLICHT dient



dem SICHERHEITSBEDÜRFNIS!

Wehrdienst ist Zivildienst für die Zivilcourage und für das Pflichtbewusstsein und die Gemeinschaft sozialhygienisch wichtig!

Die aktuelle Debatte um die Abschaffung oder Modifikation der Wehrpflicht hat neben der politischen Dimension eine bisher unterschätzte sozialhygienische Wertigkeit für die Bevölkerung. Das Ritual der Musterung war und ist historisch besonders in ländlichen Regionen aber auch in Städten ein bedeutender sozialer Entwicklungsschritt vom Jungmann zum wehrtüchtigen Rekruten. Trotz aller Kritik um Leerläufe und Unannehmlichkeiten während des Wehrdienstes bleibt diese Zeit prägend in der Erinnerung und ist in der Bedeutung des Aufbaus von sozialen Netzwerken nicht zu unterschätzen. Auch der alternative Zivildienst ist, neben der Entlastung unterschiedlicher Hilfsorganisationen, für den Zusammenhalt einer Gesellschaft ein zentraler humanistischer Wertfaktor. Analog zum Initiationsritus bei den Naturvölkern war und ist die ersatzlose Streichung der Wehrpflicht im übertragenen Sinn ein „sozialer Kastrationsakt“. Etwas geht, vielleicht nicht dem Einzelnen, aber der Gesamtheit der Gesellschaft ab im sozialen Individuationsprozess eines männlichen Jugendlichen. Abgeschlossene Lehre, Matura und Studium sind Ziele von Lebensabschnitten, die für die individuelle und soziale Reifung und das Persönlichkeitswachstum wichtig sind. Der Wegfall der Wehrpflicht und damit auch des Zivildienstes würde ein sozialhygienisches Vakuum bewirken.

Untersuchungszeitraum: 24.01.2011 bis 27.01.2011

Stichprobe: Österreichweit 850 Personen nach dem Quotaverfahren

Verantwortlicher Ansprechpartner: Dr. Franz Witzeling,
Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

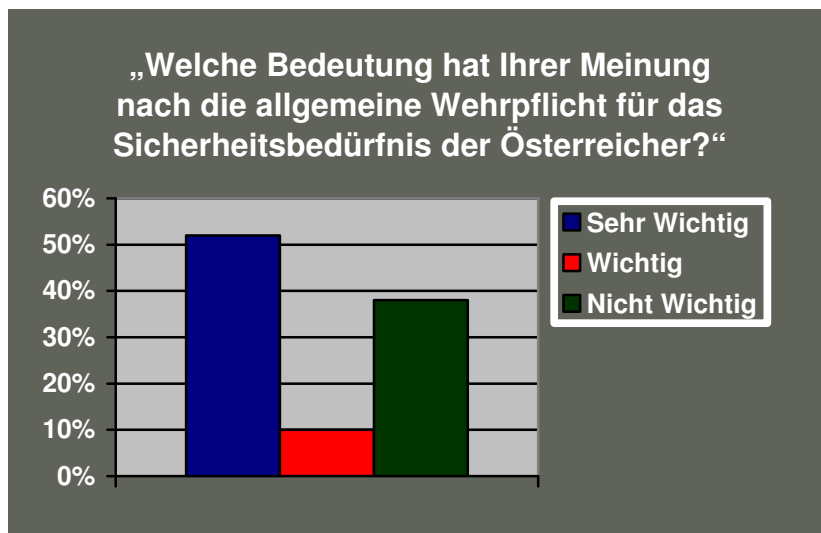
Link: www.humaninstitut.at E-Mail: office@humaninstitut.at

FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN

Frage 1:

„Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach die allgemeine Wehrpflicht für das Sicherheitsbedürfnis der Österreicher?“

Sehr Wichtig	52%
Wichtig	10%
Nicht Wichtig	38%



Frage 2:

„Ist Ihrer Meinung nach der Standpunkt von Minister Darabos in Sachen Wehrdienstreform glaubwürdig?“

JA	26%
NEIN	54%
WEIß NICHT	20%



Frage 3:

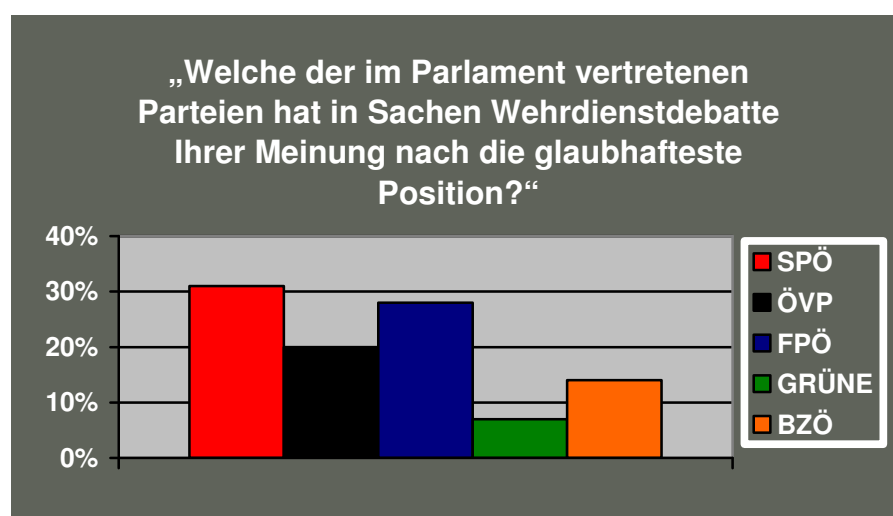
„Soll Ihrer Meinung nach ein Sozialjahr für Männer und Frauen als Ersatz für die Wehrpflicht eingeführt werden?“

JA	58%
NEIN	29%
WEIß NICHT	13%

Frage 4:

„Welche der im Parlament vertretenen Parteien hat in Sachen Wehrdienstdebatte Ihrer Meinung nach die glaubhafteste Position?“

SPÖ	31%
ÖVP	20%
FPÖ	28%
GRÜNE	7%
BZÖ	14%



Frage 5: (offene Frage, inhaltsanalysiert und kategorisiert)

„Welche Bedeutung hat der Wehrdienst oder Zivildienst Ihrer Meinung nach im Zusammenhang der sozialen Reifung und Lebensplanung junger Menschen?“
(Mehrfachnennung möglich!)

Störender Zeitverlust	41%
„Sozialer Initiationsritus“	88%
Erster Schritt beim Erwachsenwerden	92%
Muss hinter sich gebracht werden	56%